

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche(m²)
ND401	Schlatt auf der Hesp	Schlatt mit Birkenbruch, Teich mit Insel, Gagelgebüsch und Hochstaudenflur	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	4950
ND402	Schlatt am Ortholzer	Schlatt mit Birkenbruchwald und eingelagerten Handortstichen mit typischen Verlandungsformen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	14700
ND403	Schlatt in der Annen	Schlatt mit typischer Moorvegetation, wie Wollgras, Torfmoosen, Seggen etc., Birkenbruchwald	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	7200
ND404	Schlatt in der Ippen	Schlatt mit Birken-Kiefern-Bruchwald und eingelagerten Handtorfstichen mit Sumpfcalla	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	14050
ND405	Schlatt am Schüttenskamp	Kleines Schlatt mit Handtorfstichen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	1950
ND406	Moorschlatt "Am Schulmoor"	Schlatt mit Handtorfstichen, üppigem Torfmooswachstum und schutzwürdigen Pflanzenbeständen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	12850
ND407	Schlatt "Am tiefen Schlatt"	Schlatt mit birkenbruchwald, Teich und angrenzender Hochstaudenflur	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora, Avifauna, Amphibien und Libellen. Standort bedrohter Pflanzenarten	10850
ND408	Schlatt westlich von Kehrtau	Birkenbruchwald mit eingelagerten Handtorfstichen, üppig mit Sumpfcalla bewachsen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	11600
ND409	Klein Henstedter Schlatt	Schlatt mit gut ausgeprägter Moorvegetation wie Schwingrasen, Torfmoos, Wollgras etc.	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Standort für bedrohte Pflanzen- und Tierarten	30375
ND410	Schlatt an der Klein Henstedter Heide	Schlatt mit Birkenbruchwald, eingelagerten Handtorfstichen und Sumpfbzonen.	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop	27500
ND411	Feuchtgebiet b.d. Obersten Heidkämpe	Entwässertes Feuchtgebiet mit Dominanz von Landreitgras	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	16870
ND412	Feines Moor	Birkenbruchwald mit eingelagerten Handtorfstichen, Wollgras-Bultenwiese	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	51350
ND413	Feuchtgeb.Kl.Henstedter Heide	entwässertes Birkenbruchwald mit eingelagerter Feuchtfläche und Graben	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	61055
ND415	Schlatt im Ortholzer Forst	Schlatt innerhalb des Staatsforstes mit offener Wasserfläche und Verlandungsvegetation aus Seggen und flutendem Schwaden	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	1230

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche(m²)
ND416	Schlatt beim "Heidkamp"	Schlatt mit Wollgras und Torfmoosen, im vorderen Bereich auch Flatterbinsen, von Birkenbruchwald umgeben	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	6580
ND417	Rathmoor	Moor, z.T. überstaut mit großer, offener Wasserfläche und angrenzender Feuchtfläche, die von binsen dominiert wird	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit, Vielfalt und der Bedeutung als Lebensraum für Flora und Fauna. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart.	46700
ND418	Eichenreihe in Kl. Ippener	Eichenreihe von 120 m Länge, Höhe ca. 21-25 m, Stammumfang 1,65-3,50 m, Kronendurchmesser 10,5-18 m, Alter ca. 150 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	2090
ND419	Buche in Gr. Ippener	freistehende Rotbuche, Höhe ca. 23 m, Stammumfang 4,30 m, Kronendurchmesser ca. 21 m, Alter ca. 180 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	346
ND420	Hofeiche in Groß Ippener	Hofeiche mit mächtiger Krone über Wohnhaus und Straße, Höhe ca. 25 m, Stammumfang ca. 5,25 m, Kronendurchmesser ca. 25 m, Alter ca. 350 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	531
ND421	Gr. Ippener Friedenseiche	Stamm gabelt in 1,5 m Höhe in 4 starke Kronenäste, Höhe ca. 20 m, Stammumfang 4,20 m, Kronendurchmesser ca. 25 m, Alter ca. 400 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	
ND422	Friedenseiche in Kirchseelte	Gelöscht 2015	Gelöscht 2015	201
ND423	Schlatt am Kohlenmoor	Erlen-Birkenbruchwald mit eingelagerten Handtorfstichen, von Sumpfcalla überwachsen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora und Fauna. Standort bedrohter Pflanzenarten	21430
ND424	Tulpenbaum im Hölscherholz	Im Wald stehender Baum, Höhe ca. 34 m, Stammumfang 3,20 m, Alter ca. 200 Jahre	Erhaltung eines schönen Exemplares einer nicht heimischen Baumart	416
ND425	Glanzgras-Schlatt	artenarmes Schlatt, das flächendeckend mit Glanzgras überwachsen ist	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora und Fauna	2570
ND426	Schlatt b. Wunderburger Moor	Schlatt mit gut ausgeprägter Hochmoorvegetation im hinteren Bereich, vorderer Teil wurde zu einem Teich ausgehoben	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Hochmoorrest für Flora und Fauna. Vorkommen gesetzlich geschützter sowie bedrohter Pflanzenarten	7770
ND427	Eiche Goseriede	Freistehende Eiche, gabelt sich in ca. 2m Höhe, Höhe ca. 17 m, Stammumfang 3,90 m, Kronendurchmesser ca. 20 m, Alter ca. 280 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	314

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche(m²)
ND428	Moorteich am Birkenweg	Teich mit 2 Inseln, Birkenbruchwald	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	3650
ND429	Rotbuche in Dünsen	Rotbuche an der L338, Zwieselbildung in ca. 2,5 m Höhe, Höhe ca. 24 m, Stammumfang ca. 4,32 m, Kronendurchmesser ca. 21 m, Alter ca. 200 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	380
ND430	Schlatt "Am rauhen Moor"	entwässerter Kiefern-Birkenbruchwald mit eingelagerten Handtorfstichen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	16200
ND431	Moorteich am Hilkenberg	Moorteich innerhalb eines Birkenbruchwaldes	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	2500
ND432	Hilkenberg-Schlatt	Schlatt mit nassen Niedermoorstandorten, Torfmoose, Wollgras, Sumpfcalla, Birkenbruchwald	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	10600
ND433	2 Eichen "Im Dorf"	Ortsbildprägende Eichen, Höhe ca. 23 m, Stammumfang ca. 3,50m und 2,60 m, Kronendurchmesser gemeinsam ca. 25 m, Alter ca.150- 200 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	490
ND434	Eichenreihe in Klosterseelte	40 m lange Eichenreihe, Höhe ca. 24 m, Stammumfang ca. 2,40-3,50 m, Alter ca. 150-200 Jahre Höhe ca. 24 m, Stammumfang ca. 4,32 m, Kronendurchmesser ca. 21 m, Alter ca. 200 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	900
ND435	2 Eichen "Im grünen Winkel"	Ortsbildprägende Hofeichen, Höhe ca. 18 m, Stammumfang ca. 3,60m und 2,70 m, Kronendurchmesser gemeinsam ca. 22 m, Alter ca.250 und 130 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	380
ND436	Hilken-Moor	Lichter Birkenbruchwald mit eingelagerten Handtorfstichen, Hochstaudenflur	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Hochmoorrest für Flora und Fauna. Vorkommen gesetzlich geschützter sowie bedrohter Pflanzenarten	6500
ND437	Mergelkuhle Hölscherholz	Ehemalige Mergelkuhle mit Borstgras-Rasen, Kalktrockenrasen; Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten, artenreiche Insektenwelt	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung Flora und Fauna. Standort gesetzlich geschützter sowie bedrohter Pflanzenarten	7570

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche(m²)
ND438	Schlatt beim Hölscherholz	Schlatt mit ausgehobenem Teich, Schwingrasen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora und Fauna, Standort einer bedrohten Pflanzenart	2950
ND439	Ochsenbergs- Schlatt	Schlatt mit Seggengesellschaften, Binsen-Rohrkolbenbeständen, Birkenbruchwald, randlich brachgefallenes Feuchtgrünland	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora und Fauna, Standort einer bedrohten Pflanzenart	9400
ND441	Eichen an der alten Försterei	ca. 80 m lange Eichenreihe mit 8 Eichen am Tielingskamp, ca. ca. 50 m lange Eichenreihe mit 6 Eichen an der Amtsfreiheit, Höhe ca. 30-33 m, Stammumfang ca. 2,14 - 5,13 m	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	1375
ND442	Alte Linde bei der Amtsfreiheit	Linde teilt sich in 2 m Höhe in 6 Hauptäste, Höhe 22 m, Stammumfang 7,41 m, Kronendurchmesser ca. 18 m, Alter ca. 400 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	314
ND443	Zwei Linden an der Amtsfreiheit	2 ortsbildprägende Linden, Höhe ca. 26 m, Stammumfang 3,26 und 3,63 m, Kronendurchmesser gemeinsam 22 m, Alter ca. 150 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	380
ND444b	Tulpenbaum a.d. Begegnungsstätte	Sehr hoher, schlanker Baum, Höhe 30 m, Stammumfang 4,40 m, Kronendurchmesser ca. 37 m, Alter ca. 400 Jahre	Erhaltung eines schönen Exemplares einer nicht heimischen Baumart	490
ND444c	Zwei Blutbuchen a.d. Begegnungsstätte	noch 1 mächtiger Baum mit weit ausladender Krone, Höhe 32 m, Stammumfang 4,60 m, Kronendurchmesser ca. 30 m, Alter ca. 150 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	832
ND444d	Drei Kastanien a.d.Begegnungsstätte	1 verbliebene Kastanie, Höhe 21 m, Stammumfang 2,76 m, Kronendurchmesser ca. 15 m, Alter ca. 80 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	389
ND444e	Stieleiche a.d. Begegnungsstätte	Sehr hochgewachsene Eiche auf einem Wall, Höhe 30 m, Stammumfang 3,50 m, Kronendurchmesser ca. 12 m, Alter ca. 200 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	113
ND445	Eiche an der Amtsfreiheit	ortsbildprägende Eiche, Höhe 18 m, Stammumfang 4,0 m, Kronendurchmesser ca. 20 m, Alter ca. 300 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	314
ND446	Zwei Eichen a.d. Amtsfreiheit	2 ortsbildprägende Eichen, Höhe 20 m, Stammumfang 4,15 m und 3,35 m, Kronendurchmesser gemeinsam ca. 30 m, Alter ca. 300 und 250 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	707

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche(m²)
ND447	Lindenreihe am Friedhof	95 m lange Lindenreihe, Höhe 18-20 m, Stammumfang 2,20 m - 3,20 m, Kronendurchmesser 14-15 m, Alter ca. 85 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	1425
ND448	Feuchtgebiet in der Amtsheide	Moorfläche mit Birkenbruchwald, Torfmoosen, Wollgras und Seggen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	12750
ND449	Eiche am Dünsener Bach	freistehende Eiche auf einer Ackerfläche, Höhe 15 m, Stammumfang 4,20 m, Kronendurchmesser ca. 23 m, Alter ca. 300 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	416
ND450	Schlatt bei Leuchtenburg	Verlandetes Schlatt mit kleiner, offener Wasserfläche, Verlandungszone mit Flatterbinsen, periodisch trocken fallende Schlammfläche, Weidengebüsch, Birkenbruchwald	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	7050
ND451	Schlatt am Leuchtenburger Weg	Verlandetes Schlatt mit großen Beständen von Schilf, Schwaden, Großseggen, Weidengebüsch, Birkenbruchwald	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora und Avifauna, Amphibien und Libellen	6700
ND452	Wulferding-Schlatt	Kleines Schlatt innerhalb einer Weidefläche, Birkenbruchwald, Sumpffläche mit überwiegend Flatterbinsen, häufig flach überstaut	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora und Fauna. Standort einer bedrohten Pflanzenart	2500
ND453	Eichen an der Sanderei	ortsbildprägende Eichenreihe mit 5 Eichen von ca. 70 m Länge, Höhe 18 m, Stammumfang 1,50-3,30 m, Kronendurchmesser ca. 15 m, Alter ca. 80- 200 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	1050
ND454	2 Linden an der Wildeshauser Straße	2 ortsbildprägende Linden, Höhe ca. 18 m, Stammumfang 3,60 und 3,70 m, Kronendurchmesser 8 m, Alter ca. 150 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	200
ND455	2 Schlatts "Hinter den Kämpen"	Zwei kleine Moorschlatts innerhalb eine Kiefern-Birkenwaldes, das westliche mit Hochmoorvegetation, das östliche mit offener Wasserfläche und Wollgras	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora und Fauna. Standort einer bedrohten Pflanzenart	17750
ND456	Schlatt beim Brammer	Schlatt mit Birkenbruchwald und üppigem Sumpfcalla-Wachstum, im Kern hochmoorähnliche Vegetation	Schlatt mit gut ausgeprägter Hochmoorvegetation im hinteren Bereich, vorderer Teil wurde zu einem Teich ausgehoben	17250
ND457	Schlatt am Börderweg	Verlandetes Schlatt mit Binsen, Seggen und Weidengebüsch	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	850
ND458	Schlatt am Annengraben	Entwässerter Birkenbruchwald mit eingelagerten Handorfstichen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop.	10450

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche(m²)
ND459	Glockenkuhle	Wiedervernäßtes Schlatt mit üppigen Torfmooschwingrasen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Hochmoorrest für Flora und Fauna. Vorkommen gesetzlich geschützter sowie bedrohter Pflanzenarten	13100
ND460	Schlatt am "Hakeskamp"	Entwässerter Birkenbruchwald mit einigen eingelagerten, überwiegend trockenen Torfstichen	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Feuchtbiotop. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	7500
ND461	Schlatt bei Brammer	Schlatt mit Birken-Kiefernbruchwald, Schwingrasen, Hochmoorvegetation	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung als Hochmoorrest für Flora und Fauna. Vorkommen gesetzlich geschützter sowie bedrohter Pflanzenarten	45850
ND462	Eiche bei Groß Köhren	landschaftsbildprägende Eiche vor einer Scheune, Höhe 16 m, Stammumfang 3,80 m, Kronendurchmesser ca. 18 m, Alter ca. 290 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	
ND465	Hüte-Eiche	freistehende Eiche, gabelt sich in 2,50 m Höhe straussförmig in zahlreiche Kronenäste, Höhe 20 m, Stammumfang 4,60 m, Kronendurchmesser ca. 24	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und des landschaftsprägenden Charakters	452
ND466	Teich bei Hölingen	Ehemalige Tongrube mit Sumpf- und Wasserpflanzenvegetation, am Ufer Laubmischwald	Erhaltung wegen der Schönheit, Seltenheit und der Bedeutung für Flora und Fauna. Standort einer gesetzlich geschützten Pflanzenart	13200
ND467	Schlatt am Rottmoor	Verlandetes Schlatt innerhalb von Weidegrünland, mit ausgeprägtem Schlangenwurz-Schwingrasen, Verlandungsbereich mit Flutschwaden, nördlich angrenzend Flatterbinsenried.	Erhalt eines Beispiels einer besonderen erdgeschichtlichen Erscheinung des nordwestdeutschen Raumes, Sicherung von Lebensstätten, spez. Flora, Amphibien u. Insekten	11000
ND468	Schlatt am Hilkenberg	Schlatt innerhalb von Weidegrünland, überwiegend mit Scheidenwollgras bewachsen.	Erhalt eines Beispiels einer besonderen erdgeschichtlichen Erscheinung des nordwestdeutschen Raumes, Sicherung von Lebensstätten, spez. Flora, Amphibien u. Insekten	7500
ND469	Schlatt südl. Wendebeutel	Von Handtorfstichkuhlen durchsetzter Birken-Moorwald in einem Schlatt natürlicher Entstehung	Erhalt eines Beispiels einer besonderen erdgeschichtl. Erscheinung des nordwestdeutschen Raumes, Sicherung von Lebensstätten, spez. Flora, Amphibien u. Insekten	9500

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche(m²)
ND470	Das Kleine Schlatt im Brammer	Kleines, ungestörtes Moorschlatt in einem Kiefernforst mit sehr vitalen, gut ausgeprägten Torfmooschwingrasen	Erhalt eines Beispiels einer besonderen erdgeschichtlichen Erscheinung des nordwestdeutschen Raumes, Sicherung von Lebensstätten, spez. Flora, Amphibien u. Insekten, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten und -gesellschaften	2500
ND471	Wollgrasmoor in Brammer	Großflächiges, nasses, von Wollgras geprägtes Schlatt. Im Osten und Süden kaum passierbare, schlenkenartige Vernässungszonen mit Schwingrasen aus Torfmoosen, Schmalblättrigem Wollgras oder Schlangenzwurz. Der zentrale Bereich hochmoorartig erhöht mit aufkommendem Birken- und Kieferngehölz.	Erhalt eines Beispiels einer besonderen erdgeschichtl. Erscheinung des nordwestdeutschen Raumes, Sicherung von Lebensstätten, spez. Flora, Amphibien u. Insekten; typische Moorvegetation, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten und -gesellschaften,	11000
ND472	Schlatt im Brammer	Im Zentrum sehr nasses Schlatt mit mit Schmalblattwollgras-Torfmoos-Schwingrasen, ungestört im Wald gelegen	Erhalt eines Beispiels einer besonderen erdgeschichtl. Erscheinung des nordwestdeutschen Raumes, Sicherung von Lebensstätten, spez. Flora, Amphibien u. Insekten	2400
ND473	Bruchwald bei Klosterseele	Besonders gut ausgeprägte, totholzreiche Bruchwaldbestände mit 2 Teilbereichen: im Osten mit Birken, Grauseggen, Torfmoosen, Sumpflutauge in der Krautschicht, im Westen mit Erlen, Walzensegge, und Sumpffhaarstrang, von flachen Torfstichen zerkuhlt	Schutz, Pflege und Entwicklung eines noch verbliebenen, natürlichen Bruchwaldbestandes am Geestrand zum Klosterbachtal	19850
ND474	Moorheide im Beckstedter Holz	Anmoor-Glockenheide am flachen Geesthang mit Besenheide, Glockenheide, Torfmoosen sowie Vorkommen seltener Pflanzenarten	Schutz, Pflege und Entwicklung einer besonders gut ausgeprägten Glockenheide-Anmoorfläche mit zahlreichen gefährdeten Pflanzenarten	33750
ND475	Eiche in Kirchseele	Mächtige, freistehende, sehr alte Hofeiche, Stammumfang von mindestens 5m, ausladende Krone mit einem Durchmesser von 25m, Höhe ca. 20m.	Erhalt eines schönen, ortsbildprägenden, alten Baumes	
ND476	Heitzhausens Huntebruch	Landschaftsbildprägende, mächtige Eichenreihe, gut ausgeprägter Laub- und Bruchwald am Huntealrand mit eingelagertem Hunte-Altarm, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten	Schutz, Pflege und Entwicklung einer mächtigen, alten Eichenreihe, eines besonders gut ausgeprägten Laubwald- und Bruchwaldbestandes mit eingelagertem Altarm und Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten	80000

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche(m²)
ND477	Hölinger Moor	Besonders gut ausgeprägter, strukturreicher, sumpfiger und quelliger Erlenbruchwald am Rande der Hunteaue mit Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten	Schutz, Pflege und Entwicklung eines besonders gut ausgeprägten, quelligen Bruchwaldbestandes am Huntetalrand mit Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten	15400
ND478	Huntealtarm beim Hölinger Moor	Ca 500 m langer Altarm der Hunte mit reich entwickelter Wasservegetation, darunter auch stark gefährdete Arten, und zwischen der ehemaligen Flußschleife liegender Sandtrockenrasen	Schutz, Pflege und Entwicklung eines Altarmes der Hunte mit vorkommen stark gefährdeter Pflanzenarten und verschiedener, gefährdeter Biotoptypen	39000
ND479	Buche auf der Großen Heide	Mächtige, freistehende, alte Buche am Waldrand	Schutz und Pflege eines landschaftsbildprägenden Baumes	
ND480	Bruchwald bei Austen	Am leicht geneigten, feuchten bis sickernassen, anmoorigen Talrand der Hunte Walzenseggen-Erlenbruchwald und Grünlandbrache mit Wald- und Flatterbinsenrieden und Röhricht	Schutz, Pflege und Entwicklung einer besonders gut ausgeprägten Huntetalrand-Bereiches mit Bruchwald und Naßwiese, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten	44200
ND481	Birkenbruch Kl.Henst.Heide	Birken- und Kiefernbruchwald mit eingelagerten Handtorfstichen, die neben Torfmoosen mit Schlangenzwurz, Wollgräsern und Moosbeere bewachsen sind	Erhalt eines Beispiels einer besonderen erdgeschichtl. Erscheinung des nordwestdeutschen Raumes, Sicherung von Lebensstätten, spez. Flora, Amphibien u. Insekten	60500